



SILIKAT-FASSADENFARBE 002

Silikat Fassadenfarbe

Anwendungsbereiche: Farbe auf Kaliwasserglasbasis, für Fassaden und Innenräume. Ein Teil der Wärmedämmsysteme TURBO und TURBO-W. Die Farbe mit der höchsten Dampfdurchlässigkeit. Ideal für die Renovierung von historischen Gebäuden. Es ist Teil des KREISEL-Sanierungssystems. Durch den Verkieselungsprozess verbindet es sich perfekt mit dem mineralischen Substrat. Aufgrund seiner Hydrophobierung ist es beständig gegen Wasser und Schnittregen.

- Eigenschaften:**
- Wasserdicht
 - Frostbeständigkeit
 - Biologisch beständig
 - Dampfdurchlässig
 - Kristalline Bindung an den Untergrund
 - UV beständig
 - Gut deckend
 - Hohe mechanische Festigkeit

Verarbeitung:

Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000951717	2000694845
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	5 I/EH	15 I/EH
Einheit pro Palette	80 EH/Pal.	33 EH/Pal.
Farbe	Eingefärbt	
Glanzgrad	Matt	
Dichte	ca. 1,45 g/cm ³	
Verbrauch	ca. 0,225 l/m ²	
Trocknungszeit	12 Stunden (bei +20 °C)	
pH-Wert	ca. 9	
Nassabriebklasse	≥ 5000 Zyklen	
sd-Wert	ca. 0,031 m	

Produkt ist Konform mit: • Europäische Technische Bewertungen ETA 15/0576 und ETA 15/0575

- Materialbasis:**
- Titandioxid
 - Mineralische Zuschlagstoffe
 - Zusatzstoffe
 - Pigmente
 - Wasser
 - Kaliwasserglas
 - Polymerdispersion

Untergrund: Saugende und staubige Untergründe sind mit GRUNTOLIT-SO 305 oder REMONT GRUNT 950 oder mit einer entsprechend verdünnten IMREGNATIONS-Flüssigkeit 900 zu verstärken. Verunreinigungen, Moose und Algen sind zu entfernen. Beschädigte Oberflächen sind mit dem Ausgleichsmörtel 428 zu reparieren. Der Mörtel an den reparierten Stellen sollte trocken und gut haftend sein. Decken Sie die nicht zum Lackieren vorgesehenen Flächen ab, bevor Sie die Grundierungen auftragen.



SILIKAT-FASSADENFARBE 002

Silikat Fassadenfarbe

Untergrund-Eignung:	<p>Kalk-Zement-Putz: grundiert mit GRUNTOLITEM-SO 305, REMONT GROUND 950 oder Imprägnierflüssigkeit 900 (1: 2 verdünnt)</p> <p>Gipsputz: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren</p> <p>Beton, Stahlbeton: grundiert mit GRUNTOLITEM-SO 305, REMONT GROUND 950 oder Imprägnierflüssigkeit 900 (1: 2 verdünnt)</p> <p>Frische Mineralputz: Malen Sie direkt (mindestens 14 Tage nach dem Trocknen)</p> <p>Alt Dünnschicht Mineral- und Dispersionputze: mit GRUNTOLIT-SO 305 grundieren</p>
Zubereitung:	<p>Das Produkt ist gebrauchsfertig. Nicht mit Wasser verdünnen und nicht mit anderen Materialien mischen. Vor der Verwendung den Inhalt gründlich mischen.</p> <p>Prüfen Sie vor der Anwendung, ob die Farbe mit Ihrer Bestellung übereinstimmt.</p> <p>Produkte, die mit einem Aufkleber mit der Aufschrift: Base B oder Base C oder Base D gekennzeichnet sind, sind Zwischenprodukte, die zum Weiterfärben bestimmt sind. Um die entsprechende Farbintensität, gute Deckkraft und die Vermeidung von Farbtonunterschieden zu erhalten, müssen sie pigmentiert werden. Die Verwendung ohne Pigmente ist nicht erlaubt. Die geringen Farbabweichungen zum Muster sind möglich. Bei großen Flächen und kritischen Farbtönen sollte nach dem Trocknen ein Test durchgeführt werden, um die Farbtonabstimmung der Farbe zu prüfen.</p>
Verarbeitung:	<p>Die Farbe wird mit einem Pinsel, einer Rolle oder im Spritzverfahren aufgetragen.</p> <p>Die durchschnittliche Trocknungszeit beträgt 12 Stunden. Während der Verarbeitung und Trocknung vor Regen, Sonne, Wind und Frost schützen.</p> <p>Es wird empfohlen, Gerüstdecken zu verwenden.</p>
Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Material-, Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +25 °C steigen.</p> <p>Die Untergründe müssen von Staub, Fett, Trennmitteln, Farbresten, Schimmel, Algen, Moos usw. gereinigt werden und frei von Rissen und Salzausblühungen sein.</p>
Hinweise:	<p>Durchgehend in einer Ebene lackieren, Farbe nicht antrocknen lassen, um sichtbare Fugen zu vermeiden.</p> <p>Verwenden Sie Farbe aus einer Produktionscharge auf einer Oberfläche.</p> <p>Die nächste Farbschicht sollte nach mindestens 12 Stunden Trocknung aufgetragen werden. Nebenbedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur) können die Trocknungszeit deutlich verlängern.</p> <p>Mineralische Putze sollten nach 7 Tagen Trocknung gestrichen werden, bei dunklen Farben mit einer Lichtreflexion von < 25 % wird empfohlen, das Untergrund zweimal länger zu trocknen.</p> <p>Andere Untergründe auf Zementputz (Putz, Farbe) sollten nach 28 Tagen Trocknung gestrichen werden, Putz und Gips nach 14 Tagen Trocknung, Beton nach ca. 6 Monaten.</p> <p>Fallender Nebel mit unzureichend getrockneter Beschichtung wirkt als Nieselregen und kann Streifen und Verfärbungen verursachen. Bei kleinen Fassadenflächen sollten intensive Farben mit einem Reflexionsgrad von < 25 % verwendet werden. Das Aufbringen auf ganze Oberflächen führt zu einer beschleunigten Alterung der Beschichtung aufgrund intensiver Erwärmung und hoher thermischer Beanspruchung.</p> <p>Arbeitsgeräte sofort nach Beendigung der Arbeiten mit klarem Wasser reinigen.</p>
Lagerung:	<p>Bis zu 24 Monate ab Produktionsdatum. In einer trockenen Originalverpackung bei einer Temperatur zwischen +5 °C und +25 °C lagern.</p>



SILIKAT-FASSADENFARBE 002

Silikat Fassadenfarbe

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.

Farbtonfächer sind Druckverfahren hergestellt. Farbtonbedingte Unterschiede am Objekt, verursacht durch Oberflächenstruktur, Lichteinfall, Umgebungsreflexe, Körnungen, Untergrundbeschaffenheit, Saugfähigkeit, Witterungseinflüsse und Verarbeitungsweise können auftreten. Trotz strenger Produktionsüberwachung können aufgrund von Rohstoffschwankungen Farbunterschiede zwischen geliefertem Muster und Endprodukt vorliegen und begründen keine Rechtsansprüche.